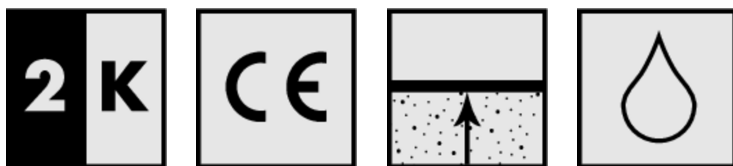


ASODUR-SG2-thix

Epoxidharz-Spezialgrundierung, thixotrope Dampfsperre



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
205605001	2,5	KG	Kombigebinde	hellgrau
205605002	10	KG	Kombigebinde	hellgrau
205605008	28	KG	Set	hellgrau

Produkteigenschaften

- zweikomponentig
- lösemittelfrei
- feuchtigkeitsverträglich und diffusionshemmend

Vorteile

- spritzbar mit Airless-Spritzgerät
- sehr gut haftend auf mattfeuchten Beton-Untergründen
- standfest

Einsatzgebiete / Oberflächenschutz

- als Vorgrundierung noch mattfeuchter Beton-/Verbundestrichflächen mit nachfolgender Belegung
- als starre, nachträgliche Abdichtung mattfeuchter und rückseitig mit Feuchtigkeit belasteter, zementgebundener Untergründe.
- für Wand und Decke

vorhandene Prüfzeugnisse

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte gemäß DIN EN 7783-1

ASODUR-SG2-thix

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	2K-Epoxi-System
Materialbasis	Epoxidharz
Konsistenz	pastös
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt	ca. 1,8 g/cm ³
Biegezugfestigkeit (DIN EN 196-1)	ca. 40 N/mm ²
Druckfestigkeit (DIN EN 196-1)	ca. 100 N/mm ²
Haftfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (Beton, trocken bis mattfeucht)	≥ 1,5 N/mm ²
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	Efl

Anmischen

Mischungsverhältnis, Komponente A	100 G.-Teile
Mischungsverhältnis, Komponente B	12 G.-Teile
Mischzeit	ca. 3 Minuten

Verarbeitung

Untergrundtemperatur	von 10 °C bis 35 °C
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Max. relative Luftfeuchtigkeit	80 %
Mindest-Reaktionstemperatur	min. 10 °C
Verbrauch	ca. 0,60 - 1,00 kg/m ²
Mischtechnik, Maschinen, Werkzeuge	Bohrmaschine mit Rührwerk
Überarbeitbar (min.)	nach 12 Stunden
Begehbar nach	ca. 12 Stunden
Verarbeitungstemperatur	von 10 °C bis 35 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 300 U/min)
- Grundierbürste
- Gummilippenschieber
- Durcksprühanlage
- Rondenkorb
- Nylon-Fellrolle (6mm) mit texturiertem Polyamid-Überzug

Handverarbeitung

- verteilbar mit Gummilippenschieber
- verteilbar mit Nylon-Fellrolle

Untergrund vorbereiten

Untergrundanforderung

1. trocken bis feucht (gemäß DAfStB "Richtlinie für Schutz und Instandhaltung von Betonteilen")
2. fest
3. tragfähig
4. griffig
5. frei von haftungsmindernden Stoffen

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitungen sind unter Beachtung der DIN EN 14879-1:2005, 4.2 ff. auszuführen.

ASODUR-SG2-thix

Güte des Untergrundes

	Beton	Estrich	Putz
Güte	mind. C20/25	mind. CT-C25-F6	mind. P IIIa/P IIIb
Haftzugfestigkeiten	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$	ca. $0,8 \text{ N/mm}^2$

Ölkontaminierte Flächen

1. Nach erfolgter Untergrundvorbereitung die betreffenden Flächen mit dem Reinigungsmittel ASO-R008 (Verdünnung gemäß techn. Merkblatt von ASO-R008) vorbehandeln.
2. Die behandelten Flächen mit warmem Wasser (ca. +50 °C bis +70 °C) säubern.
3. Überschüssiges Wasser mit geeignetem Absauggerät entfernen.
4. ASODUR-SG2-thix im Bürsten- und Rollverfahren applizieren.
5. Bitte beachten: Auf der Oberfläche des Betons darf sich kein geschlossener Wasserfilm befinden! Der Untergrund darf noch nicht abgetrocknet sein – durch das Abtrocknen besteht die Gefahr, dass durch das wieder aufsteigende Öl keine Haftung der Spezialgrundierung zum Untergrund erreicht wird.

Anwendung

Anmischen

1. Beim Mischvorgang sollte die (ideale) Materialtemperatur +15 °C betragen.
2. Das Harz im Originalgebinde homogen aufmischen.
3. Den Härter ins Harz geben.
4. Der Härter muss restlos aus dem Behälter laufen.
5. Mit dem Rührgerät gründlich bis zur homogenen Konsistenz vermischen.
6. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
7. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.
8. Die Masse in einen sauberen Eimer umtopfen.
9. Nochmals sorgfältig umrühren.
10. Bei der Zumischung von Quarzsanden darauf achten, dass diese feuergetrocknet sind und wie sonstige Zuschläge ebenfalls eine Temperatur von ca. +15 °C haben.

Verarbeitung

1. Auf horizontalen Flächen ASODUR-SG2-thix auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber satt auftragen, mit einer Grundierbürste sorgfältig in die Oberflächenzone einbürsten und mit einer kurzflorigen Fellrolle gleichmäßig nachbearbeiten.
2. Auf vertikalen und „Über-Kopf“-Flächen ASODUR-SG2-thix mit einer kurzflorigen Fellrolle gleichmäßig auftragen, mit einer Grundierbürste sorgfältig in die Oberflächenzone einbürsten und nochmals mit der Fellrolle nachbearbeiten.
3. Die frische Vorgrundierung wird mit Quarzsand ($\varnothing 0,5 - 1,0 \text{ mm}$) volldeckend abgestreut.
4. Nach Aushärtung der abgestreuten Schicht wird der nicht gebundene Quarzsand, vor dem nächsten Arbeitsgang, sorgfältig entfernt.
5. Nach einer Wartezeit von ca. 12 Stunden bis 24 Stunden kann mit einem ASODUR-Beschichtungssystem oder dem Bodenbelag-Aufbau weitergearbeitet werden.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit ASO-R001 reinigen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 10 - 25 °C für 24 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste können nach Abfallschlüssel AWV 15 01 06 entsorgt werden.

ASODUR-SG2-thix

Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveauegleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitsaufschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit. Der Materialverbrauch erhöht sich ebenfalls bei niedrigen Temperaturen.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden. Beschichtungsarbeiten bedingen eine Untergrundtemperatur von mind. 3 °C über der Taupunkt-Temperatur.
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen mit Flüssigkunstharzen bereits behandelte Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die alte Oberfläche gut zu reinigen und gründlich anzuschleifen. Danach ist eine vollständige, porenfreie Neubeschichtung vorzunehmen.
- Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Belüftung sorgen.
- Oberflächen-Schutzsysteme müssen nach ihrer Applikation für ca. 4–6 Stunden vor Feuchtigkeit (z. B. Regen-, Tauwasser) geschützt werden. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung und/oder eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte und/oder klebrige Oberflächen sind, z. B. durch Schleifen oder Strahlen, abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Bei Verwendung von ASODUR-SG2-thix als Dampfsperre unter herkömmlichen Bodenbelägen, z. B. PVC, Linoleum, Teppich und Parkett, dürfen keine lösemittelhaltigen Kleber verwendet werden. Dieses führt nachhaltig zu Aufwölbungen in dem verlegten Bodenbelag.
- Bei Verwendung oder Anwesenheit organischer Säuren (z. B. Propionsäure) in Fahriloanlagen darf ASODUR-SG2-thix nicht als alleinige Abdichtungs- und Oberflächenschutzmaßnahme eingesetzt werden. ASODUR-SG2-thix ist dazu mit einer, dem Nutzungsbedarf angepassten Deckbeschichtung zu beschichten.
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.
- Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung sind in der Technischen Zusatzinformation Nr. 19 „Verarbeitung von ASODUR-Produkten“ enthalten und zu beachten.

Einschlägige Regelwerke

Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: RE 30

Erläuterungen

Prüfsiegel

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 07 2 05605	
EN 1504-2 ASODUR-SG2-thix Oberflächenschutzprodukt – Imprägnierung	
Prinzip 1.2	
Kapillare Wasser-Aufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Eindringtiefe	Klasse I < 1,0 mm
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 1,5 (1,0) \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse E
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3 der EN 1504-2

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.